



AMERIKA/MEXIKO - Indios sollen aktiv am Leben des Landes und der Kirche teilnehmen

Naupan (Fidesdienst) – Im Rahmen des von der Mexikanischen Bischofskonferenz veranstalteten V. Meetings der Nahuatl-Kultur (30. September - 3. Oktober) feierte Bischof Felipe Arizmendi Ezquivel von San Cristobal de las Casas in der St. Markus-Kathedrale von Naupan einen Gottesdienst anlässlich seines 50jährigen Priesterjubiläums. An dem Festgottesdienst und den darauf folgenden Feiern nahmen Vertreter der indigenen Volksstämme der Toreadores Negritos, Chinelos und Viejitos teil.

Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt betonte ein Vertreter der Gemeinde Naupan in seiner Ansprache: „Wir müssen die Riten und Bräuche der indigenen Völker anerkennen, damit wir verstehen, dass sie Zeichen Gottes enthalten... damit wir sie kennen lernen müssen wir diejenigen, die diese Bräuche pflegen, lieben und achten“.

Der Bischof von San Cristobal de las Casas, erinnerte daran, dass die Bevölkerung in seinem Staat mehrheitliche von indigenen Volkstämmen abstammt. „Wir sind wegen des Stammes der Nahuatl nach Puebla gekommen“, so Erzbischof Arizmendi, „um die Bedeutung hervorzuheben, die dieses Volk in der Gesellschaft und der Kirche hat und damit sie sich als lebendigen Teil des Landes und empfinden und dieses Land seinen Ureinwohnern einen größeren Wert beimisst“. (CE) (Fidesdienst, 02/10/2013)